



Die Mainzer **NaturFreunde**

1/2024

Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur

Liebe NaturFreunde,

ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, aber trotz alledem wollen wir mit Zuversicht das neue Jahr beginnen.

Der beigefügte Veranstaltungskalender hat viele schöne Wanderungen, Kulturangebote und Besichtigungen vorgesehen. Ich denke, dass für jeden wieder etwas dabei ist, dass es sich lohnt aktiv an unserem Vereinsgeschehen teilzunehmen.

Rückblick:

Unsere Mitgliederversammlung konnte in diesem Jahr nach der Corona-Pause wieder in unserem Vereinsheim stattfinden. Der alte Vorstand wurde einstimmig entlastet und der neue Vorstand gewählt: Gerlinde Schütze als Vorsitzende, stellvertretend Astrid Haas und als Kassierer Dieter Wolf. Der Mitgliedsbeitrag bleibt im Großen und Ganzen unverändert. Lediglich der Schnupperbeitrag wurde auf 50 € angehoben. Es waren keine Anträge eingegangen.

Viele schöne, sonnige Treffen fanden in unserem Vereinsgarten statt. Das Treffen aller neuen Mitglieder, das Sommerfest, oder aber unsere Jubilaren Ehrungen haben wir im Freien durchführen können. Darüber wurde schon im Einzelnen berichtet.

Der Agenda-Tag auf dem Gutenbergplatz fand in diesem Jahr mit dem Kindergipfel zusammen statt. Dazu hatten wir einen Fragebogen entworfen, um zu erfahren, welche Interessen und Wünsche die Kinder haben. Herausgekommen ist, dass das Erlebnis in und mit der Natur den meisten Zuspruch hatte. Das lässt doch für die Zukunft hoffen.

Wir dürfen nicht nachlassen, uns einzusetzen für eine gesunde Umwelt, für Frieden und Demokratie. Das sind Ziele, die uns schon über 100 Jahre begleiten.

Bleibt gesund, und ein bisschen Zuversicht, dass wir uns alle im neuen Jahr wieder sehen.

Berg frei
Gerlinde Schütze
Vorsitzende



Neues aus der Wanderabteilung

Zusammenarbeit mit den Wanderern der NF Wiesbaden

Wie bereits zur Mitgliederversammlung 2023 berichtet, versuche ich immer noch weitere Vorwanderer zu finden. Sei es über die Webseite oder auch in direkter Ansprache. Der Grund dafür ist, dass ich selber diese hohe Anzahl an Wanderungen in Zukunft nicht mehr leisten kann. Falls sich keine weiteren Vorwanderer finden, könnten wir in Zukunft nur noch alle 4 Wochen eine Sonntagswanderung durchführen.

Da passte es gerade gut, dass auch die Wiesbadener NF auf der Suche nach Unterstützung für ihre Wanderabteilung waren. Gerlinde und ich haben sich deshalb mit dem stellvertretenden Vorsitzenden der NF Wiesbaden Werner Wahler und dem Wanderleiter Wolfgang Lohn zu einem Gespräch getroffen.

Das erfreuliche Ergebnis dieses Gesprächs ist, dass die Wiesbadener NF ab 2024 pro Halbjahr 3 Wanderungen für uns und wir 3 Wanderungen für sie durchführen. Damit gibt es für mich eine große Entlastung.

Im neuen Programm sind diese 6 gemeinsamen Wanderungen als „Wanderung der NF Wiesbaden & Mainz“ betitelt. Die Anmeldungen für die von den Wiesbadener NF organisierten Wanderungen läuft, wie im Programm beschrieben, auch über mich.

Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit mit Wiesbaden!

Ein weiterer neuer Wanderleiter

Seit Oktober haben wir einen weiteren zertifizierten Wanderleiter unter den Naturfreunden.

Ioannis Basoukos ist 33 Jahre und will sich unter anderem in die Wanderabteilung mit „Sportlichen Wanderungen“ einbringen. Zwischen unseren 14tägigen Wanderterminen will er relativ kurzfristig diese sportlichen Wanderungen einfügen. Der Wandertermin wird in den sozialen Medien, auf unserer Webseite und bei den Sonntagswanderungen bekannt gemacht. So könnte dann parallel zu unserer Seniorenwandergruppe, der Sonntagswandergruppe evtl. auch noch eine neue Gruppe für jüngere bzw. sportliche Wanderer entstehen.

Bericht: Dietmar Häger



Unsere Jahresabschluss-Wanderung



machten wir am 10.12.2023 bei wunderbarem Wetter in der Rhein Hessischen Schweiz. Wir wanderten von Wendelsheim über den „Strandpfad der Sinne“ nach Eckelsheim. Nach einer Mittagseinkehr ging es entlang romantischer Pfade mit traumhaften Aussichten wieder zurück.

Nachfolgend einige Wander-Impressionen mit Bildern vom Weinbergstrullo,

dem Meeresstrand und der Bellheimer Kirchenruine.



Bilder: Dietmar Häger

Agendatag und Neues aus der Umweltgruppe

Am 23. September war es wieder soweit. Der diesjährige **Agendatag** der Stadt Mainz stand ganz im Zeichen zum Weltkindertag, der am 21. September war.

Neben unseren Informationen zu den sportlichen Aktivitäten der Naturfreunde, dem Wandern und unserer neuen Radsportgruppe, hatten wir verschiedene Artikel speziell für Kinder dabei. Wir hatten außerdem einen kleinen Fragebogen entwickelt, um zu erfahren, welche Angebote sich Kinder und ihre Eltern von den Naturfreunden wünschen.

NaturKinder
Wir planen
Aktivitäten mit und für Kinder!
Die Mainzer Naturfreunde möchten unseren Kindern den Umgang mit unserer Umwelt & Natur bei gemeinsamen Aktivitäten näher bringen.
Im Vordergrund sollen Bildung, Freude und Entspannung stehen.
Wir möchten heute von Euch erfahren, welches dieser Angebote Euch interessiert:



Die Mainzer
NaturFreunde
Verein für Umweltschutz, nachhaltigen Tourismus, Sport und Kultur

- NaturKinder-Lesestunde:** Wir lesen und besprechen gemeinsam NaturKinder-Bücher
- NaturKinder-Garten:** Wir legen einen kleinen naturnahen Garten an
- NaturKinder-Freizeit:** Wir machen kleine Wanderungen und Spiele in der Natur
- NaturKinder-Spielstunde:** Wir spielen gemeinsam unsere Lieblingsspiele



Bitte macht ein X, wenn Euch ein Angebot interessiert!

Die Auswertung ergab, dass der NaturKinder-Garten mit 13 Interessenten und die NaturKinder-Freizeit mit 14 Interessenten den größten Anklang fanden.

An unserem Agenda-Stand gab es wieder viel interessantes Infomaterial, Geschicklichkeitsspiele für Jung und Alt und einen kleinen Tisch, an dem wir mit den Kindern aus Lehm, Blumenerde und Wiesen-blumensamen kleine Samenkugeln hergestellt haben, die direkt mitgenommen werden konnten. Eine Aktion, die wir im nächsten Jahr gerne ausdehnen würden.

Bilder: Astrid Haas



Statt Samenkugeln bieten wir aber besser etwas an, was direkt eingesetzt werden kann, z. B. Insektenhotels aus Ton oder Vogelfutter, das im Garten seinen Platz finden kann. Die Anleitung dazu findet ihr im aktuellen Umweltsipp.

In der letzten Sitzung der Vereinsleitung haben wir dann darüber diskutiert, wie wir die Kinderwünsche umsetzen können. Die Umweltgruppe unterstützt gerne dabei und hat schon ein paar Ideen, die wir bei unserem geplanten **Straßenfest** umsetzen wollen.

Die Naturfreunde als anerkannter Umweltverband, dem Schutz und Pflege der Natur schon immer wichtig war, teilen sich dieses Augenmerk mit immer wieder neuen Organisationen, die oft das gleiche oder ähnliche Ziele verfolgen. Nachdem es im Frühjahr eine Nachbarschaftsstraße gab, die großen Anklang, insbesondere bei jungen Menschen fand, dachten wir daran, etwas ähnliches in der Oberstadt auf die Beine zu stellen.

Wir wollen, unter Einbeziehung der Nachbarschaft, verschiedener Vereine und Organisationen, darstellen, wofür wir als Naturfreunde stehen und wo es Gemeinsamkeiten gibt. Dazu haben wir bereits bei greenpeace, den foodsharern, [krumm.und.schepp](#), der urstrom bürgerenergie, bgrünhochzwei, parklets und dem Naturschaugarten Lindenmühle angefragt. Für die Nachbarschaft planen wir einen Flyer, den wir rechtzeitig vorher austeilen werden.

Das **Straßenfest** wird am Tag des Meeres, dem 8. Juni stattfinden. Ein Schwerpunkt könnte das hohe Aufkommen von Plastik im Meer sein. Wie können wir verhindern, dass Plastik im Meer landet? Dazu hatten wir bereits einen Umweltsipp, vielleicht gelingt es uns sogar, einen Vertreter der Unverpacktläden zur Teilnahme am Straßenfest zu gewinnen.

Wir freuen uns auf die Beteiligung und Vorbereitung zum Straßenfest und berichten im nächsten Quartal mehr. Wer Ideen hat, was wir am 8. Juni als Naturfreunde alles zeigen, initiieren und umsetzen können, ist herzlich eingeladen uns diese zu schicken und sich an der Vorbereitung zu beteiligen. Gerne per Mail an Astrid.Haas@naturfreunde-mainz.de oder zu unseren Gruppentreffen. Die Umweltgruppe trifft sich am 16. Januar 2024 und danach wsl. alle zwei Wochen zur Vorbereitung und Organisation unseres Straßenfestes. Nähere Infos folgen im nächsten Mitteilungsblatt und auf der Homepage unter „Aktuelles“.

Und nun noch unser **Umwelttipp** für den nächsten Monat:

Heute wollen wir etwas für unsere Vogelwelt herstellen.

Wie oft sehen wir in den Geschäften Vogelfutter in Plastiknetzen, das ist unnötiger Abfall und eine Verletzungsgefahr für unsere Vögel. Das geht auch anders und macht zudem noch Spaß, wenn wir das Ergebnis in den Garten oder auf den Balkon hängen können.

Wir stellen unser Vogelfutter selbst her! Dazu erhitzen wir Kokosfett im Topf, rühren Sonnenblumenkerne und weitere Samen oder Kerne unter. Danach kippen wir die Masse in Muffinförmchen oder alte Weihnachtstassen, wir können auch Plätzchenförmchen nehmen. Jetzt brauchen wir noch eine Landestelle in der Tasse, z. B. kleine Äste die wir beim Spaziergang zuvor gesammelt haben und eine Befestigung zum Aufhängen. Dazu ziehen wir eine Kordel durch das Futter oder den Tassenhenkel und lassen alles abkühlen. Und jetzt brauchen wir nur noch einen schönen Platz zum Aufhängen und Beobachten. Viel Spaß! Und wer Lust hat, darf uns gerne Bilder vom selbstgemachten Vogelfutter schicken. Die zeigen wir dann auf unserer Homepage.



Bericht: Astrid Haas

NACHRUF

Nachruf Erika Saßmannshausen

Erika war 40 Jahre unserer NaturFreunde-Bewegung verbunden. Dafür durfte ich sie im Sommer ehren. Sie hatte gemeinsam mit ihrem Mann Otto viele Jahre das Wandern geprägt und mit ihren Fahrradtouren neue Wege aufgezeigt.

Legendär waren ihre „Närrischen Auftritte“ als Chef des Protokolls. In ihren immer in geschliffenen Reimen vorgetragenen Versen, ließ sie das Geschehen der Welt und des Vereins des vergangenen Jahres Revue passieren.

Dafür sage ich Danke und ein letztes Mal Berg frei.

Gerlinde Schütze



Nachruf Bruno Debold

Traurig nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Musik- und Singgruppenleiter Bruno Debold. Mit außergewöhnlichem Engagement hat er musikbegeisterte Mitglieder zu aufführungsreifen Programmen, die auch bei befreundeten Ortsgruppen und Organisationen



Anklang fanden, geführt.

Wir profitierten von seiner uneigennützigsten Professionalität.

Er arrangierte alle Stücke, manche waren Eigenkompositionen, schrieb für jeden eine eigene Stimme, passend für das Instrument und entsprechend dem persönlichen Spielvermögen.

Es bleiben uns viele schöne Erinnerungen an die gemeinsam verbrachte Zeit.

Danke für den Weg, den Du mit uns gegangen bist.
Gerdi Ihl